

**"Fachkraft für Frühpädagogik U3" ist am 30.11.2009 in der Alten Lohnhalle in Essen gestartet.**

Mit einer kleinen Eröffnungsfeier startete am 30.11.09 die Zertifikatsreihe "Fachkraft für Frühpädagogik U3, veranstaltet von der AWO Bundesakademie.

Drei starke Partner haben diese Weiterbildung ins Leben gerufen: Der AWO Bundesverband, vertreten durch Karin Kaltenbach, Projektleiterin des Kompetenzzentrum für Kinderförderung; der Bezirksverband Niederrhein, vertreten durch seinen Geschäftsführer, Herrn Erwin Knebel und das Deutsche Jugendinstitut (DJI), vertreten durch Angelika Diller, Projektleiterin der Weiterbildungsinitiative WiFF.



***"Wir eröffnen heute eine ganz besondere Zertifikatsreihe", so die einführenden Worte von Karin Kaltenbach. "Drei starke Partner und ein fundiertes Curriculum, das die Top-Themen aus dem Arbeitsfeld aufgreift und vermittelt. Eine wissenschaftlich angelegte Evaluation, die Erkenntnisse und Aussagen machen wird, wie Theorie und Praxis ineinander greifen und wie nachhaltig diese Weiterbildung ist. Was sie aufgreift und verändert, aber auch wo ihre Grenzen sind."***

Frau Kaltenbach betonte, dass es nicht nur darum geht, neue Kita-Plätze zu schaffen, sondern dass es ein besonders wichtiges Anliegen der AWO ist, durch eine gezielte Personalentwicklung eine qualitativ hochwertige Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder unter 3 Jahren zu gewährleisten.

***"Wir haben in den vergangenen Wochen ein außerordentliches Interesse an dieser Weiterbildung erlebt."*** Die Rahmenbedingungen der Weiterbildung garantieren durch die Förderung durch den europäischen Sozialfond neben hoher Qualität ein ausgesprochen günstiges Preis-Leistungsverhältnis. Sechs mal startet diese Weiterbildung innerhalb der nächsten drei Jahre im Rahmen des ESF-geförderten Kompe-

tenzzentrums für Kinderförderung. Davon vier mal im Westen, ein mal in Berlin und ein mal in Jena. Anschließend wird die Zertifikatsreihe fester Bestandteil des Angebotes der AWO Bundesakademie.

***"Als Träger können wir es uns einfach nicht leisten, unsere Mitarbeiter/-innen nicht für den Bereich U3 weiter zu bilden!"***, so Herr Erwin Knebel, Geschäftsführer des AWO Bezirksverbandes Niederrhein. Er machte deutlich, dass auch der Markt grundsätzliche Anforderungen an die Qualifikation der pädagogischen Fachkräfte ausspricht und einfordert.



***"Wir schaffen damit eine wichtige Grundlage zur erfolgreichen Arbeit in unseren Kindertageseinrichtungen(...)."***

Nicht nur die außerordentliche Motivation des Personals, sondern die speziell für die Bedürfnisse und Erfordernisse von Kinder ab dem 6. Lebensmonat entwickelte Expertise, sichert den Bestand unserer Einrichtungen. Laut Herrn Knebel wächst der Bedarf an Plätzen für Kinder unter 3 ständig und auch das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut. ***"Wenn Eltern und Kinder gern unsere Einrichtungen besuchen und sich dort gut aufgehoben, freundlich begleitet und sehr gut gefördert wissen, habe ich großes Vertrauen in die Zukunftsfähigkeit unserer Kitas!"***



Qualität spiegelt sich in dem Weiterbildungsangebot in zweierlei Hinsicht. Zum Einen trägt die Reihe maßgeblich dazu bei, die Qualitätsstandards im Bereich der frühkindlichen Bildung auf- bzw. auszubauen, zum Anderen - und das ist in der Weiterbildungslandschaft bisher einmalig - evaluiert das Deutsche Jugendinstitut die gesamten Weiterbildungsreihen der Fachkraft für Frühpädagogik U3. Frau Angelika Diller vom Deutschen Jugendinstitut machte in Ihrer Rede deutlich, dass in dieser Evaluation entscheidende Informatio-

nen über die Qualität von Weiterbildungsangeboten erfasst werden, die Aufschluss darüber geben können, welche Formen der Weiterbildung auch tatsächlich nachhaltigen Effekt in den Praxisfeldern haben.

***"Bisher gibt es wenig Erfahrungswerte, wie Qualifizierungsmaßnahmen für die Altersgruppe (Kinder unter drei Jahre) konzipiert sein sollten, damit sie die Handlungskompetenz der Fachkräfte tatsächlich erweitern."*** Daher möchte das DJI im Kontext der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) herausfinden, wie genau eine Weiterbildung zum Thema Arbeit mit Kindern bis zu drei Jahren gestaltet sein sollte. Bedeutungsvoll ist der Signalcharakter der Weiterbildung, der die AWO eine zentrale Rolle bei der Definition der Qualitätsforderungen einnehmen lässt.

Die Auftaktveranstaltung vermittelte eine Aufbruchstimmung, die die Teilnehmerinnen direkt in das Seminar nehmen konnten. Dipl. Pädagoge Hans-Joachim Rohnke



führte die Fachkräfte kompetent in die Thematik des ersten Moduls ein: "Das Bild vom Kind unter 3 Jahren". Er wird die Teilnehmerinnen durch die gesamte Weiterbildung begleiten und die Themen didaktisch abwechslungsreich und praxisnah gestalten. Herr Rohnke steht ***"(..) vor der großen Aufgabe, nicht nur Wissen zu***

***vermitteln, sondern die Teilnehmerinnen zu motivieren, ihr eigenes Wissen und Handlungskompetenz einzubringen. Nur so kann eine adäquate Verknüpfung von Theorie und Praxis gelingen"***. Soviel kann jetzt schon gesagt werden: die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen am Ende der Weiterbildung haben durchweg Lust auf die kommenden Module gemacht!

Für Fragen und ausführliche Informationen zu dieser Weiterbildung steht Ihnen zur Verfügung:

Michael Komorek, Referent für Qualifizierung  
AWO Bundesverband e.V.  
Blücherstr. 62-63  
10961 Berlin  
Tel: 030/26309-147  
Fax: 030/26309-32147

[michael.komorek@awo.org](mailto:michael.komorek@awo.org)

Für organisatorische Fragen zu dieser Weiterbildung steht Ihnen zur Verfügung:

Nicole Santiana Jansen  
AWO Bundesverband e.V.  
Blücherstr. 62-63  
10961 Berlin  
Tel: 030/26309-145  
Fax: 030/26309-32145  
[nicole.santiana-jansen@awo.org](mailto:nicole.santiana-jansen@awo.org)  
[kinderfoerderung@awo.org](mailto:kinderfoerderung@awo.org)